



Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken



Industrie- und Handelskammer
zu Düsseldorf

Termine Nürnberg

- Modul 1: 18.02.2016
- Modul 2: 19./20.02.2016
- Modul 3: 11./12.03.2016, 08./09.04.2016
- Modul 4: 29./30.04.2016
- Modul 5: 12./13./14.05.2016

Zertifikatstest: 04.06.2016



Anmeldung:
www.ihk-nuernberg.de/w/6456

Termine Düsseldorf

Herbst 2016 (genaue Termine auf Anfrage)

Preis

2.900 € (inkl. Lehrgangsunterlagen und Verpflegung)
Preise für öffentliche Verwaltung auf Anfrage.
Module auch einzeln buchbar (280 € pro Modultag).



„Die Motivation der internationalen Fachkräfte, sich im Unternehmen und in der Gesellschaft zu integrieren, erweist sich als Hauptfaktor für den langfristigen Erfolg dieser Art kosten- aufwändiger personalpolitischer Entscheidungen.“

Nicht zuletzt die mittelständischen Unternehmer profitieren von einer messbaren Qualität der Relocation-Unterstützung und -Beratung.“

Ute Erdenkäufer | Dozentin

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gerne beraten wir Sie ausführlich.
Ihre persönlichen Ansprechpartner bei der IHK Nürnberg für Mittelfranken und der IHK Düsseldorf freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme:

IHK Akademie Mittelfranken
Walter-Braun-Straße 15
90425 Nürnberg

Thorsten Christoph
Telefon: 0911 1335-106
E-Mail: thorsten.christoph@nuernberg.ihk.de
www.ihk-akademie-mittelfranken.de

.....
IHK Düsseldorf
Karlstraße 88
40210 Düsseldorf

Mechthild F. Teupen
Telefon: 0211 1724 333
E-Mail: mechthild.teupen@duesseldorf.ihk.de
www.ihk-duesseldorf.de



Relocation Manager (IHK)

Internationale Fachkräfte erfolgreich integrieren

Fotos: Thinkstock 186995206, Thinkstock 179243711, 160945419, Fotolia 4059787, IHK Düsseldorf, Thinkstock 125749179



Relocation Manager (IHK)

Angesichts der zunehmenden Globalisierung und der wachsenden Fachkräftelücke suchen auch kleinere Betriebe immer häufiger Personal aus dem Ausland. Oft wird dabei übersehen, dass die Integration internationaler Mitarbeiter ins Unternehmen eine anspruchsvolle und komplexe Aufgabe ist. Die Industrie- und Handelskammer Nürnberg macht Interessierte nun mit einem neuen Zertifikatslehrgang ab Februar 2016, die Industrie- und Handelskammer Düsseldorf ab Herbst 2016 fit für diese Herausforderung.

Der bundeseinheitliche Zertifikatslehrgang „Relocation Manager (IHK)“ vermittelt die entscheidenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Integration internationaler Fach- und Führungskräfte und deren Familien in Arbeit und Alltag – unter Berücksichtigung rechtlicher Fragen sowie des sozialen Umfelds.

Zielsetzung

In dem Zertifikatskurs werden den Teilnehmern vertiefte Kenntnisse über die vielfältigen Facetten eines ganzheitlichen Relocation Services von Experten aus der Praxis vermittelt. Sie sollen nach dem Kurs in der Lage sein, internationale Fachkräfte fachkompetent bei der Integration in Deutschland und dem Unternehmen zu unterstützen. Sie kennen die relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen und geeignete Methoden für eine ganzheitliche Betreuung.

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an

- Fachkräfte aus dem Personalwesen
- Mitarbeiter von Relocation Services
- Mitarbeiter von Welcome-Einrichtungen
- weitere interessierte Personen wie Immobilienmakler, Personalvermittler, interkulturelle Trainer, Steuerberater etc.

Modulübersicht

Modul 1: Integrationslandschaft Deutschland	1 Tag 10 UE
Modul 2: Rechtliche Themen und Aspekte	2 Tage 16 UE
Modul 3: Familie und Leben in Deutschland	4 Tage 32 UE
Modul 4: Integration im Unternehmen	2 Tage 16 UE
Modul 5: Interkulturelle Kommunikation Skills und Methoden	2,5 Tage 20 UE
Zertifikatstest (Präsentation): Bei Besuch von Modul 1-5	0,5 Tage 2-4 UE

Modul 1: Integrationslandschaft Deutschland

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Zuwanderungsentwicklung in Deutschland und damit verbundene gesetzgeberische, politische und gesellschaftliche Prozesse und Initiativen. Sie lernen ausgehend vom Stand ihrer eigenen Kompetenzen und ihres beruflichen Handlungsfeldes Gesamtzusammenhänge zu begreifen, ihre Rolle und Aufgaben vor diesem Hintergrund einzuschätzen und Haltungen und Handlungsansätze umzusetzen.

Nikolas Kretzschmar, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Modul 2: Rechtliche Themen und Aspekte

Die Teilnehmer sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, einen Kunden bei den relevanten Verwaltungsschritten kompetent zu unterstützen. Sie erlangen Kenntnisse über Rechtsbereiche, die mit der Eingliederung in Deutschland zusammenhängen. Dazu zählen ausgewählte Aspekte des Steuer-, Sozialversicherungs-, Arbeits- und Mietrechts.

Claudia Thomas, KPMG | Saskia Hildebrandt, KPMG

Modul 3: Familie und Leben in Deutschland

Die Teilnehmer sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, einen Kunden und ggf. seine Familie individuell und situativ zum „Leben in Deutschland“ zu beraten und alle wesentlichen Schritte selbständig zu begleiten. Die Teilnehmer kennen alle dafür relevanten Abläufe, die zur Orientierung in Deutschland notwendig sind. Sie wissen um die Reihenfolge, in der die Verwaltungsschritte vollzogen werden müssen. Die Teilnehmer haben einen grundsätzlichen Überblick über den Wohnungsmarkt ihrer Region, kennen wesentliche Ansprechpartner und können den Kunden erfolgreich bei der Wohnungssuche begleiten.

Ute Erdenkäufer, Santa Fe Relocation Services

Modul 4: Integration im Unternehmen

Die Teilnehmer sind mit den inner- und überbetrieblichen Institutionen vertraut. Sie sind in der Lage, ihre Klienten bei der Analyse ihrer sozialen und Arbeitssituation im aufnehmenden Unternehmen sowie bei der Entwicklung eines erfolgversprechenden Verhaltens zu unterstützen. Sie können helfen, geeignete Ansprechpartner zu finden. Zu diesen Fragestellungen können sie (auch als Externe) zuständige Fachkräfte im aufnehmenden Unternehmen unterstützen.

Peter Brandt, Coach

Modul 5: Interkulturelle Kommunikation | Skills und Methoden

Die Teilnehmer lernen relevante Skills und Methoden der interkulturellen Kommunikation kennen und anzuwenden. Dabei werden verschiedene Dimensionen der interkulturellen Kommunikation sowie die einzelnen Adaptionsphasen der Integration in eine neue Kultur vermittelt. Es werden die emotionalen und praktischen Auswirkungen der Entsendung bzw. Zuwanderung in den Bereichen „Arbeit“, „Familie und Kinder“ sowie „Soziale Kontakte“ behandelt.

Heiko Frerichs, Coach | Herbert Hofmann, Mediator